

Wellensiek berät Universitätsklinikum Heidelberg beim Verkauf der MIT-Anteile

Die Uniklinik Heidelberg hat ihre Mehrheitsbeteiligung an der insolventen Marburger Ionenstrahl-Therapie (MIT) an die Rhön-Klinikum AG verkauft. Der zuvor für die MIT gestellte Insolvenzantrag wurde im Anschluss zurückgenommen.

Heidelberg, 03. Dezember 2018 Die Universitätsklinik Heidelberg hat ihren Mehrheitsanteil an der Marburger Ionenstrahl-Therapie (MIT) GmbH an dessen bisherigen Minderheitsgesellschafter, die Rhön-Klinikum AG verkauft. Beraten wurde sie hierbei durch Rechtsanwalt Dr. Volker Büteröwe und Rechtsanwalt Thomas Fallak aus der Kanzlei WELLENSIEK.

Das Marburger Ionenstrahl-Therapiezentrum bietet eine innovative und hochwirksame Technologie, mit denen auch schwerzugängliche Tumore behandelt werden können. Dabei werden die Tumore mit Kohlen- und Wasserstoffionen bestrahlt, Risikoorgane wie Herz, Lunge, Leber oder Nieren dagegen werden optimal geschont. Weltweit gibt es nur 4 derartiger Zentren, eines davon in Heidelberg und eines beim MIT in Marburg. Im September 2018 hatte die Gesellschaft einen Insolvenzantrag in Eigenverwaltung stellen müssen. Auch das vorläufige Eigenverwaltungsverfahren wurde von Rechtsanwalt Dr. Volker Büteröwe und Rechtsanwalt Thomas Fallak begleitet.



Rechtsanwalt Dr. Volker Büteröwe



Rechtsanwalt Thomas Fallak